



Nüsslikreisel Autobahnausfahrt Zürich Seebach

Referenzobjekt

Tiefbaubeton, Kiesgemisch genormt, Kiesgemisch ungenormt, Rückbaumaterial, Aushub unverschmutzt



Projektdaten

Bauherr	ASTRA
Unternehmer	Specogna Kloten
Leistungen	Betonlieferungen, Kieslieferungen, Abfahren
Bauzeit	Mai-2020 bis Nov.-2020



Projektbeschreibung

Baustoffe	Primärbeton G700 32er Körnung	910 m ³
	Primärbeton G754 8er Körnung	360 m ³
	div. Kieslieferungen	1'990 t
	Aushub	1'150 t
	Betonabbruch	740 m ³
	Belagsaufbruch	3'900 t

Baubeschrieb	<p>Aus der Vogelperspektive betrachtet, hat der grosse Kreis die Konturen einer Erdnuss, deshalb der Name «Nüsslikreis». Dieser verbindet insgesamt acht Ein- und Ausfahrten beim Autobahnanschluss Zürich Seebach.</p> <p>Ab dem 25. Mai wurde der Kreis etappenweise und ohne Fahrbahnschliessungen mit einer Betonfahrbahn versehen. Der Rückbau der alten Fahrbahn generierte 740 m³ Beton- und 3900 t Belagsaufbruch. Für den Unterbau waren zusätzlich 1550 t Aushub zu entsorgen und 1985 t Kies zu liefern.</p> <p>Insgesamt produzierten das BaustoffRecyclingZentrum «Ebirec» in Rümlang 910 m³ G 700 Unterbeton mit 32 mm maximaler Korngrösse und die Weiacher Kies AG 358 m³ G 754 Oberbeton mit einer maximalen Korngrösse von 8 mm. Der Einbau der Fahrbahn erfolgte nass in nass. Während der Unterbeton mit einem Mobilbagger verteilt wurde, folgte der Oberbeton mit ein paar Metern Abstand per Betonpumpe.</p> <p>Die Zusammenarbeit zwischen Eberhard Baustoffe, Ebirec, Weiacher Kies AG und Specogna Bau AG klappte bestens. Zusammen mit der Gestaltung der Innenfläche konnten die Arbeiten im November erfolgreich abgeschlossen werden.</p>
---------------------	--